

IV.

Zur Kenntnis der Koleopterenfauna der Bukowina.

Von Dr. Orest Maren.

Aus dem zoolog. Institut der Universität Czernowitz (Cernăuți).

Die in diesem Beitrag aufgezählten über hundert für die Bukowina neuen Arten und Varietäten sind im Laufe mehrerer Jahre zusammengetragen worden. Die Käfer stammen, wie auch in einer früheren Arbeit¹⁾ angegeben, von verschiedenen Orten der Provinz.

Bemerkenswert ist, neben den von Hormuzachi angeführten Eigentümlichkeiten der Bukowinaer Fauna, die Tatsache, daß manche Arten nur sporadisch, auf gewisse Gebiete beschränkt, vorkommen, wie ich dies in der Umgebung von Suceava feststellen konnte. So fanden sich *Melanotus brunripes* Germ., *Mordella maculosa* Naes., *Pentaria badia* Rosenh., *Podagrira malvae* Ill. a. *aenescens*, *Phyllotreta armoraciae* Koch., *Longitarsus anchusae* Payk., *Dibolia depressiuscula* Letzn., *Psylliodes chrysocephala* L. u. a. nur in der Umgebung dieser Stadt, obwohl die Futterpflanzen dieser Arten im ganzen Vorlande und auch in der Karpathenzone, wenn auch nur stellenweise, vorkommen. Um nur ein Beispiel anzuführen, sei auf die weite Verbreitung von *Armoracia rusticana* hingewiesen, die, kultiviert oder verwildert, über die ganze Bukowina verbreitet ist, während *Phyllotreta armoraciae* E. H. nur hier, u. zw. in sehr großer Anzahl vorkommt.

Fam. **Dytiscidae.**

Hydroporus marginatus Dfisch. (Syn. *H. marginalis* Seidl.) In einem Teiche bei Rădăuți ein Stück gefunden; selten.

Agabus undulatus Schrnk. (Syn. *A. abbreviatus* F., *A. Hermani* Bedel) wie die vorige Art.

Fam. **Staphylinidae.**

Placusa infirma Er. In den Gängen von *Ips typographus* überall in der Karpathenzone zu finden.

¹⁾ Vgl. Marcu O., Neue Coleopteren aus der Bukowina. Buletinul. Fac. Științe. Fasc. 2. 1927.

Fam. *Pselaphidae*.

Euplectus fischeri Aubé. (Syn. *E. fischeri* Heer.) Unter abgefallenem Laub bei Marginea (Rădăuți) ein Stück.

Bythinus puncticollis Denny. (Syn. *B. chevrolati* Aubé., *B. regularis* Schmdt.) Wie die vorige Art bei Solca gefunden.

Pselaphus heisei Hbst. (Syn. *Ps. eurygaster* Beck., *brevipalpis* Schrnk., *herbsti* Reichenbg.) Diese schon durch Hormuzachi aus der Bukowina bekannte Art fand ich auch bei Mitocul Dragomirnei (Suceava) wieder.

Fam. *Silphidae*.

Ablattaria laevigata F. (Syn. *S. polita* Sulzer.) Im Grase bei Rădăuți ein Stück gefunden.

Cyphocele atrum Payk. (Syn. *A. rufipes* Steph.) Unter Rinde von Buchenstöcken bei Sucevița (Rădăuți) gefunden.

Cyphocele badium Er. Unter faulem Laube bei Marginea.

Fam. *Clambidae*.

Calyptomerus alpestris Redtb. Diese nach Seidlitz in südeuropäischen Gebirgsgegenden und Siebenbürgen, nach Reitter in den Beskiden und Sudeten verbreitete Art, kommt auch in der Bukowina vor. Ich fand sie bei Poiana-Stampej unter Fichtenrinde.

Fam. *Ptiliidae*.

Acrotrichis intermedia Gillm. (Syn. *A. lata* Motsch.) Zusammen mit *A. atomaria* Degeer unter abgefallenem Laub bei Marginea ein Stück. Scheint viel seltener als *atomaria* zu sein.

Fam. *Nitidulidae*.

Meligethes sulcatus Bris. (Syn. *M. moraviacus* Reitt., *ranunculi* Reitt.) Von *Lamium album* bei Rădăuți geklopft; häufig.

Meligethes coracinus Strm. var. *pumilus* Er. (Syn. *M. decoloratus* Förster.) Zusammen mit der Nominatform bei Rădăuți geklopft; bei weitem seltener als jene.

Meligethes anthracinus Bris. Bei Czernowitz ein Stück geklopft; sehr selten.

Dadopora decemguttata Fabr. Zwei Stück bei Boian (Czernowitz), gesiebt.

Anomophagus cribratus Gyll. Unter Fichtenrinde in den Gängen von *Ips typographus* gefunden; nicht häufig.

Fam. *Cryptophagidae*.

Antherophagus nigricornis Fabr. Bei Volovăț längs des Sucevița-baches ein Stück geklopft; es hatte auch die streifenartige, dunklere Schattierung auf den Flügeldecken; selten.

Paramecosoma melanocephalum Hrbst. (Syn. *P. fungorum* Gyll.) In den Prutauen bei Czernowitz zwei Stücke gesiebt.

Anchicera gravidula Er. In einem Keller bei Rădăuți ein Stück gefunden.

Anchicera gibbula Er. Unter abgefallenem, feuchtem Laube bei Marginea; selten.

Fam. *Dryopidae*.

Dryops auriculatus Panz. (Syn. *D. prolifericornis* F., *D. sericeus* Sam., *D. impressus* Curt., *D. bicolor* Curt., *D. hirsutus* Seidl.) An Tümpelrändern bei Tețina (Czernowitz) und Marginea (Rădăuți); häufig.

Fam. *Lathridiidae*.

Lathridius rugicollis Oliv. Ein Stück bei Burla (Rădăuți) unter Laub; selten.

Coninomos constrictus Gyll. (Syn. *L. carinatus* Gyll., *nervosus*, *carinulatus*, *monticola* Mnnh., *limbatus* Först.) Bei Rădăuți; selten.

Cartodere elongata Curt. (Syn. *C. angustula* Steph., *clathrata* Mnnh., *hexagonalis* Motsch.) Bei Burla unter feuchtem Laub.

Fam. *Coccinellidae*.

Scymnus impressus Muls. Bei Burla (Rădăuți) ein Stück gefunden.

Scymnus suturalis Thunbg. In den Hochmooren bei Poiana-Stampej von *Pinus montana* var. *carpathica* geklopft.

Hyperaspis reppensis Hrbst. var. *teinturieri* Muls. Bei Rădăuți zusammen mit der Nominatform, aus der Bukowina durch C. v. Hormuzachi bekannt, geklopft. Unter diesen Stücken fand ich auch Formen mit gelbrotem Halsschildvorderrand und ebenso gefärbtem Kopf und Oberlippe.

Hyperaspis campestris Hrbst. var. *concolor* Suffr. Zusammen mit der Nominatform bei Rădăuți geklopft. Ist seltener als jene.

Erochomus quadripustulatus Lin. a. *floralis* Motsch. Bei Vadul-Vlădicii (Rădăuți) von Nadelhölzern geklopft; nicht so häufig wie die Nominatform. Nach Reiters Angaben aus Tirol bekannt. Dürfte aber auch in den angrenzenden Ländern zu

finden sein. Hormuzachi führt sie aus dem Pantelimo-
neasa-Wald (Ilfov) an. Bei allen Bukowinaer Stücken sind
die Normalflecken erkennbar.

Aphidecta obliterata L. a. *livida* Deg. Im Walde bei Volovăț
(Rădăuți) von *Pinus silvestris* L. in mehrern Stücken geklopft;
nicht häufig.

Coccinella quadripunctata a. *16-punctata* E. Im Walde bei Burla
von Fichte geklopft; seltener als die Nominatform.

Fam. *Buprestidae*.

Agrilus integerrimus Ratzbrg. (Syn. *A. cupreus* Redtb. Ein Stück
bei Poiana-Stampej von Sträuchern geklopft; selten.

Agrilus auricollis. Kiesw. Bei Negrișoara unterhalb Ascuțiți von
Sträuchern geklopft; nicht häufig.

Agrilus viridis Lin. a. *nocivus* Redtb. und a. *fagi* Redtb. Längs
des Părăul-Roși bei Poiana-Stampej mit der Nominatform
von Sträuchern geklopft; beide Formen sind selten.

Agrilus angustulus Illig. (Syn. *olivaceus* Gyl., *laetefrons* Mannh.) Von
Buchengesträuch bei Marșinea (Rădăuți) geklopft; sehr selten.

Fam. *Trixagidae*.

Trixagus exul Bonv. (Syn. *Tr. aurociliatus* Reitt.) Von Wasser-
gräsern bei Horecea geklopft; nicht häufig.

Fam. *Elateridae*.

Selatosomus aeneus Lin. Bei Czernowitz und auch in der Umge-
bung von Rădăuți öfters gefunden. Neben der Nominatform
fand ich auch a. *germanus* L. (Syn. *nitens* Scop.) und a. *cyaneus*
Mrsh. Die Aberrationen viel seltener als erstere.

Agriotes sputator Lin, a. *rufulus* Lac. Neben der so häufig anzu-
treffenden Nominatform fand ich bei Rădăuți auch diese; selten.

Limonium parvulus Panz. (Syn. *L. mus* Illig.) Bei Rădăuți von
Sträuchern geklopft.

Grypocarus vittatus Fbr. a. *inopinatus* Buys. und a. *filiceti* Buys.
Neben der Nominatform, die schon durch C. v. Hormuzachi
aus der Bukowina bekannt ist, und a. *stephensi* Buys., die
ich früher in dieser Provinz fand, liegen nun auch diese
Formen vor; beide seltener als die Nominatform und a. *Stephansi*.

Grypocarus haemorrhoidalis Fabr. a. *faeculentus* Buys. mit der
Nominatform in der Umgebung von Suceava geklopft; selten.

Melanotus brunnipes Germ. Bei Mitocul-Dragomirnei (Suceava) ein Stück geklopft; sehr selten, da sie bisher von keinem anderen Orte der Bukowina nachgewiesen.

Hypnoides quadripustulatus Fbr. (Syn. *tetragraphus* Germ.) Ein Stück längs des Posen-Baches bei Horodnicul de Jos geklopft; selten.

Zorochrus meridionalis Lap. Am Prutufer bei Czernowitz geklopft; über das ganze Gebiet des Vorlandes verbreitet.

Elater aethiops Lac. Bei Poiana-Stampej von Blumen geklopft. Ein Stück fand ich auch bei Storojiniș. Dürfte über die ganze Bukowina verbreitet sein, wenn auch nicht in großer Anzahl.

Fam. **Helodidae.**

Cyphon variabilis Thunbg. var. *nigriceps* Kiesw. mit der Nominatform bei Rădăuți gesiebt. Daneben fand ich auch a. *pubescens* Fbr. (Syn. *nigricornis* Schils.); häufiger als die Varietäten.

Fam. **Cantharidae.**

Cantharis fusca Lin. a. *conjuncta* Schils. (Syn. *C. aurita* Rey.) Bei Rădăuți zusammen mit der Nominatform geklopft.

Cantharis livida Lin. a. *rufipes* Hrbst. Von Sträuchern bei Poiana Stampej ein Stück geklopft; scheint selten zu sein.

Absidia pilosa Payk. Wie die vorige Art von Sträuchern geklopft; sehr häufig.

Dasytes niger Lin. Bei Sucevița (Rădăuți) und Poiana-Stampej von Blüten geklopft; häufig.

Haplocnemus pini Redtb. (Syn. *H. serratus* Redtb.) Bei Burla (Rădăuți) von Pinus-Arten geklopft; scheint selten.

Fam. **Anobiidae.**

Anobium fagi Muls. (Syn. *fagicola* Muls.) Aus einem alten Buchenaste, den ich im Walde von Marginea fand, ein Stück gezüchtet; scheint auch selten zu sein.

Fam. **Oedemeridae.**

Asclera coerulea Lin., Bei Suceava (Zamcan), Rădăuți und Czernowitz geklopft. Bisher aus der Bukowina nicht bekannt. Ist, wie aus den Angaben zu ersehen, über das ganze Vorland verbreitet.

Anoncodes fulvicollis Scop. var. *media*. mit der Nominatform bei Poiana-Stampej gefunden; selten.

Fam. *Pythidae*.

Rabocerus foveolatus Ljung. Bei Poiana-Stampej unter Rinde von *Picea excelsa* geklopft; scheint selten zu sein.

Fam. *Lagriidae*.

Lagria atripes Muls. Bei Czernowitz und auch bei Poiana-Stampej von Sträuchern geklopft. Nach den Fundorten zu urteilen, ist die Art über die ganze Bukowina verbreitet.

Fam. *Mordellidae*.

Mordella maculosa Naez. (Syn. *M. guttata* Payk., *M. atomaria* F.) Bei Mitocul-Dracomirnei von Sträuchern geklopft. Sonst weder im Vorlande noch in der Karpathenzone bisher gefunden.

Mordellistena brevicauda Boh. (Syn. *M. subtruncata* Muls., *M. obtusata* Bris.) In der Umgebung von Rădăuți von Sträuchern geklopft; selten.

Pentaria badia Rosenh. (Syn. *P. sericea* Muls.) Diese besonders in Südeuropa verbreitete Art kommt auch in der Bukowina vor. Ich klopfte mehrere Stücke in der Umgebung von Suceava.

Anaspis thoracica Lin. (Syn. *A. confusa* Emery.) Von Sträuchern bei Părăul-Roși (Poiana-Stampej) geklopft.

Anaspis arctica Zetterst. Bei Rădăuți ein Stück geklopft; diese Art ist bisher von keinem andern Orte der Bukowina nachgewiesen.

Fam. *Tenebrionidae*.

Paraphloeus bicolor Oliv. Unter Obstbaumrinde häufig. Diese schon durch Hormuzachi aus der Bukowina bekannte Art kommt auch als Farbenvarietät vor. Da ich dessen nicht sicher bin, ob sie bisher anderswo angeführt wurde, seien die Unterscheidungsmerkmale kurz angegeben. Sie entspricht der Beschreibung in Reitters »Fauna germanica« bis auf die Seitenränder der hinteren zwei Drittel der Flügeldecken, welche nicht schwarz, sondern wie im ersten Drittel, rostrot sind.

Helops quisquilius Strm. (Syn. *H. dermestoides* Illig., *picipes* Küst.) Im Walde bei Solca zwei Stücke.

Fam. *Cerambycidae*.

Acanthoderes clavipes Schnrk. Bei Marginea in mehreren Stücken; argter Schädling der Kirschbäume in diesem Gebiete.

Exocentrus punctipennis Muls. Diese Art klopfte ich von Reisigzäunen bei Rădăuți; selten.

Fam. *Ipidae*.

Dryocoetes villosus F. Bei Mitocul-Dracomirnei unter Rinde von Stockholz gefunden. Sonst in nördlichen Teilen der Bukowina, wo reine Eichenwälder vorkommen, nicht angetroffen. Die Erklärung scheint darin zu liegen, daß in diesen Gegenden alle Stöcke von der armen Bevölkerung abgehackt und abgetragen werden, um sie als Brennmaterial zu verwenden.

Fam. *Chrysomelidae*.

Donacia marginata Hoppe. a. *unicolor* Westh. Auf der Hutweide bei Rădăuți von Sparganium-Arten geklopft; seltener als die Nominatform. Eines meiner Stücke hat kupferigerfarbiges Halsschild und ebensolche Flügeldecken.

Plateumaris sericea Lin. a. *festucae* F. (Syn. *Pl. violacea* F., *atropurpurea* Westh.) Neben den in einer anderen Arbeit angeführten Formen klopfte ich von Sumpfpflanzen, längs Părăul-Roși, auch diese. Eines der Stücke hat blauvioletttes Halsschild und blaue, grün angehauchte Flügeldecken.

Cryptocephalus sericeus L. (Syn. *Cr. bidens* Thoms., *aureolus* Seidl.) Sowohl im Vorlande, als auch in der Karpathenzone auf Kompositen häufig. Zusammen mit dieser Form fand ich auch zwei Farbenvarietäten, u. zw. a. *coeruleus* Weise und die von kornblumen-veilchenblauer Farbe. Verhältnismäßig sind die zwei letzten Formen selten.

Cryptocephalus aureolus Suffr. a. *discolor* Gerh. Bisher nur die Nominatform durch Hormuzachi 1888 und a. *coerulescens* Schilsky aus der Bukowina bekannt. Ich fand sie bei Bâtea-Roșie (Poiana-Stampej) auf Kompositen. Ist seltener als *aureolus* und *coerulescens*.

Lamprosoma concolor Strm. Bei Părăul-Roși (Poiana-Stampej) ein Stück gekätschert.

Pachnophorus pilosus Rossi. (Syn. *P. arenarius* Panz., *P. lepidopterus* Küst.) Ein einziges Stück bei Maneuți in der Nähe des Suceavaflusses geklopft; sehr selten.

Chrysochus asclepiadeus Pall. (Syn. *Chr. pretiosus* F.) Auf Wiesen in der Umgebung der Stadt Suceava in mehreren Stücken gefunden. Ist über das ganze Vorland verbreitet.

Chrysomela varians Schaller. In Hormuzachi's Arbeiten ist nur *a. centaurea* aus der Bukowina angeführt. Neben dieser und der von mir in dieser Provinz als vorkommend angeführten *a. pratensis* klopfte ich längs Părăul-Roși (Poiana-Stampej) von *Hypericum perforatum* auch die Nominatform; diese ist auch viel seltener als alle oben angeführten Formen.

Chrysochloa cacaliae Schrank. *a. fraudulenta* Weise. Unter den zahlreichen von *Senecio*-Arten geklopfen *Chrysochloa cacaliae* v. *senecionis* fand sich auch diese Farbenvarietät. Mit ihr zusammen traf ich auch *Chr. cacaliae* Nominatform, wenn auch nicht so zahlreich an.

Chrysochloa speciosissima Scopoli *a. schummeli* Wse. und *a. violacea* Weise, mit der Nominatform bei Poiana-Stampej, Poiana-Negri, Ascutiți und Piatra-Dornei von *Senecio nemorensis* in mehreren Stücken geklopft. Was die Beschreibung der *a. schummeli* betrifft, so entspricht sie nicht der in Reitters »Fauna germanica«, sondern der von Weise: „*Supra coerulea interdum viride-micans, sutura vittaque elytrorum violaceis.*“

Microdera cuprea Fbr. *a. elytris coeruleo-violaceis*. Mit der Nominatform bei Poiana-Stampej von Weiden geklopft; selten.

Hydrothassa marginella Lin. *a. nigro-coerulea, haud virescens, prothorace elytrorumque limbo laterali flavo-rufo*. Neben der Nominatform bei Poiana-Stampej gefunden. Diese Farbenvarietät hat schwarzblauen Halsschild und ebenso gefärbte Flügeldecken.

Crepidodera melanostoma Redtb. Bei Cărlibaba längs des Tatarca-Baches ein Stück geklopft; selten.

Crepidodera cyanescens Duft. (Syn. *H. alpicola* Schmidt.) Unterhalb Piatra-Dornei von *Aconitum napellus* L. ein Stück geklopft; selten.

Minota obesa Waltl. var. *carpathica* Hktgr.; ein Stück bei Poiana-Stampej aus Waldmoos gesiebt.

Glyptina rubi Payk. Auf Himbeer- und Brombeergesträuch im ganzen Karpathenzuge (Sucevița, Argel, Solca, Poiana-Negri und Șarul-Dornei). Die Formen von rein schwarzer Farbe

sind viel seltener, als die schwarzen schwach metallisch angehauchten.

Mniophila muscorum Koch. Aus Waldmoos bei Burla (Rădăuți) gesiebt.

Podagrica malvae Jll. a. *aenescens* Wse. und a. *femoribus anterioribus medio piceis*. Zusammen mit der Nominatform bei Vadul-Vlădicii (Rădăuți) und bei Suceava von *Malva silvestris* geklopft; beide selten.

Mantura rustica L. (Syn. *Gal. semiaenea* Fabr.) Ein Stück von *Rumex*-Arten bei Marginea geklopft.

Phyllotreta armoraciae Koch, In der Umgebung von Suceava von *Cochlearia armoracia* L. geklopft. Neben der Nominatform fand sich auch a. *tibiis infuscatis* (*H. vittata* Steph.). Das Auftreten dieser Art ist sporadisch.

Aphthona nonstriata Lesb. (Syn. *A. coerulea* Payk. Von *Iris pseudocorus* L. bei Boian (Czernowitz) und Vadul-Vlădicii (Rădăuți) in mehreren Stücken geklopft. Dürfte mit dieser Pflanze über das ganze Vorland verbreitet sein.

Longitarsus luridus Scop. a. *quadrisignatus* Duft. Zusammen mit der Nominatform von *Ranunculus*-Arten bei Rădăuți geklopft; häufig.

Longitarsus holsaticus L. Ein Stück von *Veronica beccabungă* L. bei Horecea geklopft; scheint selten zu sein.

Longitarsus anchusae Payk. (Syn. *H. gagathina* Duft., *A. atra* Laich.) Von *Anchusa-Pulmonaria*- und *Echium*-Arten bei Suceava geklopft; nicht häufig.

Dibolia depressiuscula Letzn. (Syn. *D. laevicollis* Foudr.) Bei Suceava zwei Stücke von *Ballota nigra* geklopft; selten.

Psylliodes chrysocephala L. Ein Stück im Klostersgarten von Suceava von *Cruciferen* geklopft; scheint selten zu sein.

Literatur.

- Jasilkowski, Weitere Koleopterenfunde aus der Bukowina. Insektenbörse. Leipzig 1906
- Hormuzachi C., Beiträge zur Käferfauna der Bukowina und Nordrumäniens. Entomologische Nachrichten. Berlin 1888.
- , Koleopterologische Sammelergebnisse. Ibidem 1889.
- , Ein neuer Beitrag zur Kenntnis der in der Bukowina einheimischen Kolepteren, Ibidem 1891.

- Hor mu za ch i C., Das Hochgebirge der Bukowina in koleopterologischer Beziehung. Ibidem 1893.
- , Neuere Beobachtungen über die Käferfauna der Bukowina. Societas entomolog. Zürich 1896.
 - , Neue Koleopteren aus der Bukowina. Zoolog.-botanische Gesellschaft. Wien 1901.
 - , Cercetări noi asupra raporturilor faunistice din Bucovina. Buletinul Soc. Științe. București 1901.
 - , Kolepterenfunde aus der Bukowina und dem östlichen Galizien. Soc. entomolog. Zürich 1905.
- Marcu O., Die in der Bukowina als schädlich und minderschädlich nachgewiesenen Borkenkäfer. Verh. u. Mitt. d. Siebenb. Vereins für Naturwissensch. Hermannstadt 1925/26.
- , Die Cerambyciden und deren Verbreitung in der Bukowina. Bul. Scienc Timișoara. T. 1. Fasc. 3, 1927.
 - , Beitrag zur Kolepterenfauna der Bukowina. Ibidem (im Druck).
 - , Neue Koleopteren aus der Bukowina. Bul. Fac. Științe. Czernowitz 1927.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [78_1](#)

Autor(en)/Author(s): Marcu Orest

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Koleqpterenfauna der Bukowina. 31-40](#)